



## **1100 Jahre Quedlinburg** **Einblicke in das Leben auf einer Königspfalz**

Welterbestadt Quedlinburg

7. – 8. Oktober 2022

Die 1100. Wiederkehr der Ersterwähnung Quedlinburgs in einer Urkunde Heinrichs I (919-936, D H I 3) nimmt der Pfalzenarbeitskreis Sachsen-Anhalt zum Anlass, sich nach zweijähriger, coronabedingter Unterbrechung zu seinem 9. Workshop in der heutigen Welterbestadt zu treffen.

Die Workshops der Jahre von 2012 bis 2019 thematisierten historische Räume oder rückten einzelne Pfalzen bzw. herausragende Persönlichkeiten ins Zentrum. Im Mittelpunkt des diesjährigen Treffens soll ein inhaltlicher Aspekt stehen – Das Leben in der Pfalz. Historiker und Archäologen gehen im interdisziplinären Zugriff der Frage nach, was über das Leben an einem königlichen Aufenthaltsort bekannt ist: Quedlinburgs Anfänge und weitere Entwicklung werden dabei aus unterschiedlichen Perspektiven ebenso in den Blick genommen, wie die dort ausgestellten Urkunden, dort ausgetragenen Konflikte sowie die dort begangenen glanzvollen Feiern. Die Versorgung der Pfalz(en) sowie die Logistik ihrer Erbauung werden analysiert. Darüber hinaus wird der Blick geweitet auf die neuen Erkenntnisse, die sich im Zusammenhang mit der kürzlich archäologisch neu untersuchten Pfalz Helfta ergeben.

### **Freitag, 7. Oktober**

- |       |  |
|-------|--|
| 14.00 | <i>Begrüßung und Einführung</i>  |
| 14.15 | Prof. Dr. Stephan Freund (Magdeburg)<br><i>Quedlinburg, 22. April 922 und die Folgen</i>   |
| 15.00 | Prof. Dr. Tobias Gärtner (Halle)<br><i>Die Entwicklung Quedlinburgs vom 10.–14. Jahrhundert – die archäologischen Quellen</i>                    |
| 15.45 | Prof. Dr. Thomas Wozniak (Tübingen)<br><i>Zur topographischen Entwicklung Quedlinburgs anhand der historischen Quellen (10.–14. Jahrhundert)</i> |
| 16.30 | Kaffeepause  |
| 17.00 | Dipl. Phys. Christian Warnke M.A. (Magdeburg)<br><i>Die Quedlinburger Urkunden des 10. Jahrhunderts</i>  |
| 17.45 | PD Dr. Katharina Mersch (Bochum)<br><i>Konflikte in der Pfalz (10.–12. Jahrhundert)</i>  |
| 19.00 | Abendvortrag<br>Dr. Christoph Mielzarek (Magdeburg)<br><i>Feiern in Quedlinburg</i>  |



**Samstag, 8. Oktober**

- 9.15 Prof. Dr. Felix Biermann, (Halle/Stettin)  
*Die Radegundiskirche Kaiser Ottos des Großen in Helfta und ihre Bestattungen - Ergebnisse der Ausgrabungen 2021*
- 10.00 Dr. Gerrit Deutschländer (Halle)  
*In der Nachfolge der Pfalz. Helfta in der urkundlichen Überlieferung des Spätmittelalters*
- 10.45 Kaffeepause
- 11.30 Prof. Dr. Matthias Hardt (Leipzig)  
*„ex omni conlaboratu eiusdem curtis“ (D O I, 1): Hinterland und Versorgung mittelalterlicher Pfalzen und Königshöfe*
- 12.15 PD Dr. Markus C. Blaich (Hildesheim)  
*Vom Bauen einer Pfalz – Schlussfolgerungen aus der Werla*
- 13.00 Zusammenfassung
- ~ 14.15 Exkursion (fakultativ und nach Anmeldung): Münzenberg

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch um Anmeldung gebeten: [pfak.sachsen-anhalt@ovgu.de](mailto:pfak.sachsen-anhalt@ovgu.de).